

LL.M.-Studium Internationales Steuerrecht

Im Interview: Mag. Andreas Kapferer, LL.M. und Mag. Vanessa Metzler, LL.M.



Mag. Andreas Kapferer, LL.M.,
Kapferer Frei und Partner
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungs GmbH,
Innsbruck; VWT-Landesobmann
Tirol

Wie setze ich das im Studium Gelernte in der Praxis als WP/StB um?

Der durch das Studium gewonnene breite Überblick über das internationale Steuerrecht hat mir den Einstieg in das Arbeitsleben als Steuerspezialist enorm erleichtert und damit auch meine berufliche Fortentwicklung entscheidend geprägt. Nach einigen Jahren der Tätigkeit in Wien bin ich nach Tirol zurückgekehrt und mittlerweile als Gesellschafter der Kanzlei Kapferer Frei und Partner für den Bereich Steuerrecht verantwortlich. Seit 2007 sind wir mit unserer Kanzlei mit Deloitte Österreich partnerschaftlich verbunden. Für diese Partnerschaft hat aus meiner Sicht auch ganz wesentlich gesprochen, dass wir damit verstärkt international tätige Unternehmen ansprechen können, die uns mit spannenden Fragen des internationalen Steuerrechts beschäftigen.

Das LL.M.-Studium war aber auch für den Einstieg in meine Lehrtätigkeit entscheidend. Ich bin seit einigen Jahren FH-Lektor am Management Center in Innsbruck und darf dort nun selbst den Studenten internationales Steuerrecht vermitteln.

Das Studium war für mich sicherlich ein Türöffner für viele interessante Tätigkeiten und entscheidend für die Positionierung als Steuerspezialist. Wichtig sind nach wie vor aber auch die im Rahmen des Studiums gewonnenen Kontakte zu Studienkollegen und Referenten. Mit Dr. Clemens Endfellner konnte beispielsweise erst kürzlich einer meiner ehemaligen Studienkollegen für die VWT als stellvertretender Landesobmann in Tirol gewonnen werden.



Mag. Vanessa Metzler, LL.M.,
Bundesministerium für Finanzen,
Abt. Internationales Steuerrecht,
Wien

Wie profitiere ich vom Studium bei meiner Arbeit im BMF?

Im LL.M.-Programm für internationales Steuerrecht wurde mir wertvolles Wissen vermittelt, das für meine Tätigkeit im Bundesministerium für Finanzen in der Abteilung für Internationales Steuerrecht von besonderer Wichtigkeit ist. Die Überblicke über die ausländischen Steuersysteme bieten bei Verhandlungen von Doppelbesteuerungsabkommen und bei Verständigungsverfahren eine wichtige Ausgangsbasis. Ebenso profitiere ich von den von ausländischen Experten gehaltenen Vorlesungen über einzelne Bestimmungen der Doppelbesteuerungsabkommen und die dazu entstandenen Diskussionen mit Kollegen, die viele Problemfelder und Lösungsmöglichkeiten aus verschiedenen Blickwinkeln aufgezeigt haben.

Das europäische Steuerrecht ist ein ständiger Begleiter meiner Arbeit und erfordert besonders im Zusammenhang mit dem österreichischen Außensteuerrecht große Aufmerksamkeit. Die Grundlagen, die mir in diesem Bereich im LL.M.-Programm vermittelt wurden, ermöglichen es mir, in den einzelnen Spezialgebieten in Diskussionen mit einzusteigen und mitzuwirken. Der erworbene Erfahrungsschatz und der erlernte Umgang mit der englischen Sprache im Bereich des Internationalen Steuerrechts erweisen sich besonders bei der Vertretung Österreichs in internationalen Gremien, Ausschüssen und Arbeitsgruppen als gute Investition. Neben dem fachlichen Wissen profitiere ich zudem von den persönlichen Kontakten und Freundschaften, die während des intensiven Studienjahrs entstanden sind.

Information

Akademie der Wirtschaftstreuhand, Mag. Barbara Ender-Rochowansky,
Tel. 01/815 08 50-15, b.ender@wt-akademie.at, www.international-tax-law.at